

TÄTIGKEITSBERICHT



zur 18. Mitgliederversammlung am 14. September 2019

Liebe Freunde und Förderer von Hilat Al Bir,

in diesem Jahr hat sich die politische Landschaft im Sudan entscheidend verändert. Daher möchten wir in einer Art Vorwort die aktuellen politischen Ereignisse kurz aufgreifen, da für uns und vor allem auch unsere Projekte die Rahmenbedingungen im Sudan ein entscheidender Faktor sind.

Nach dem Sturz des langjährigen Staatschefs Omar al-Baschir im April 2019 hat im Sudan zunächst ein Militärrat die Führung übernommen.



Am Anfang waren es vor allem Frauen, die auf die Straße gingen. Nach Massenprotesten und monatelangen Unruhen und Internetabschaltungen einigten sich die Demonstranten mit dem Militärrat nach zähen Verhandlungen im Juli auf einen Kompromiss für die Bildung einer Übergangsregierung. Am 8. Juli wurden die Internet Verbindungen im Sudan landesweit wiederhergestellt. Am 21. August wurde ein sogenannter souveräner Rat vereidigt, bestehend aus Militärs und Zivilisten, darunter zwei Frauen, von denen eine Christin ist. Man einigte sich auf

weitreichende Verfassungsänderungen, ein Übergangskabinett, sowie die Bildung eines Übergangsparlaments mit 300 Abgeordneten.

Inzwischen ist die Übergangsregierung gebildet: 18 Kabinettsmitglieder unter der Führung von Ministerpräsident Abdalla Hamdok, einem früheren UN-Wirtschaftsexperten, legten am 9. September 2019 ihren Amtseid ab. Die Übergangsregierung soll drei Jahre und drei Monate im Amt bleiben. Nach dieser Zeit sollen dann freie Wahlen stattfinden.

Der deutsche Außenminister Heiko Maas, der Anfang September in Khartum war, gratulierte dem Sudan zur Bildung einer zivil geführten Regierung. „Im Sudan ist Großartiges geschehen in den letzten Wochen und Monaten“, sagte der deutsche Chefdiplomat zu den Entwicklungen in dem ostafrikanischen Land. Er zeigte sich „beeindruckt von dem Mut und der Entschlossenheit und der Gewaltlosigkeit des sudanesischen Volkes“.



Wir wünschen uns sehr, dass der Sudan diesen eingeschlagenen Weg hin zur Demokratie erfolgreich weiter beschreiten wird.

Das vergangene Jahr war gekennzeichnet von vielen Unruhen und stark spürbaren wirtschaftlichen Engpässen. Benzin und Brot sind knapp, es gibt jeden Morgen lange Schlangen vor dem Bäcker und den Tankstellen. Die Inflation ist sehr hoch. Schulen und Universitäten waren jetzt fast ein halbes Jahr wegen der Demonstrationen geschlossen und auch ansonsten befindet sich der Sudan in einer tiefen wirtschaftlichen Krise.

Ob der Sudan es schaffen kann oder wird, hängt auch von den Möglichkeiten ab, die man dem Staat bieten wird. Der Sudan war lange Zeit international isoliert. Grund dafür war vor allem die Einstufung als ein "den Terrorismus unterstützender Staat" durch die USA 1993. Die Streichung des Landes von dieser Liste gehört mit zu den vordringlichsten Themen der Übergangsregierung, denn die marode Wirtschaft ist eines der Hauptprobleme des Landes.

Unser abgeschlossenes Projekt „Bau von Schulen für neun Dörfer“

Es gibt in der Region viele nur teilweise gebaute Basisschulen. Oft sammeln die Gemeinden und finanzieren einige Räume, aber das Geld reicht dann nicht, um die Schule fertigzustellen. Viele der bereits gebauten Klassenzimmer sind auch in sehr schlechtem Zustand.

Mit Hilfe unseres Vereins und mit Förderung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) wurden von 2016 bis 2018 Schulen in fünf Dörfern erweitert, d.h. weitere Räume gebaut und die bestehenden saniert. In vier Dörfern wurden die Schulen komplett saniert.



Sanierte Basisschule für Mädchen und Jungen in Aldagaga



LehrerInnen vor der sanierten Basisschule in Allukha



Die sanierte Basisschule für Mädchen in Alqalaa



Die sanierte Basisschule für Jungen und Mädchen in Alsadra

Das Lehrpersonal, welches die Schulen nun zusätzlich benötigen und beantragt haben, wurde bewilligt. Von den Behörden sind alle Stellen besetzt worden, so dass in allen Schulen und allen Klassen geregelter Unterricht stattfinden kann.



Die erweiterte und sanierte gemischte Basisschule in Erediba



Die erweiterte und sanierte gemischte Basisschule in Hilat Ismael

Die Maßnahmen konnten an allen Schulen erfolgreich durchgeführt werden, so dass zum Schuljahr 2019/2020 jetzt alle Schulen fertiggestellt sind und alle Klassenzimmer genutzt werden.



LehrerInnen der erweiterten und sanierten Basisschule in Alqalaa



Erweiterte und sanierte Basisschule in Omsag



Erweiterte und sanierte Basisschule in Taiba Alhafir



Erweiterte und sanierte Basisschule in Taiba Almanshira

Die Abrechnung mit unserem Partnerverein in Hilat Al Bir ist erfolgt. Darauf aufbauend wurde der Abschlussbericht und Finanzbericht fertiggestellt und im Juni 2019 beim BMZ eingereicht.

Innerhalb der Projektbetreuungsreise im Sommer 2019 hat Abdalla die Schulen besucht und konnte sich selbst von der Qualität der Bauweise überzeugen. Alle Dörfer sind sehr dankbar und freuen sich über die guten Schulen.



Unser laufendes Projekt „Verbesserung der Basisbildung für zehn Dörfer und Aufbau einer regionalen Gehörlosenschule sowie Stärkung des Partnervereins im Bezirk Sinnar, Sudan“

Wir freuen uns über den planmäßigen Fortschritt unseres achten großen Projektes. Mit diesem Projekt stellen wir Kindern aus Hilat Al Bir und 9 weiteren Dörfern aus der Umgebung von Hilat Al Bir eine gute Infrastruktur für ihre Basisschulbildung zur Verfügung.

Zudem bauen wir eine regionale Gehörlosenschule in der nächstgelegenen größeren Stadt Sennar. Eine Schule speziell für Gehörlose gibt es bis jetzt in der ganzen Region nicht.

Ebenso freuen wir uns über die konkreten Maßnahmen in diesem Projekt zur Stärkung des Partnervereins vor Ort, der mit uns diese Projekte verwirklicht.

Abdalla hat im Sommer 2019 die erste Projektbetreuungsreise durchgeführt und konnte sich vor Ort davon überzeugen, dass sich alle im Projekt geplanten Maßnahmen von der Umsetzung her im Zeitplan befinden.

Verbesserung der Basisbildung für zehn Dörfer

Für die neuen Schulen wurden dieses Jahr bereits in allen Dörfern Bauarbeiten durchgeführt. Momentan sind die Arbeiten durch die Regenzeit unterbrochen, aber der Rohbau der neuen Schulen steht bereits in vielen Dörfern und wird für alle Dörfer bis Ende des Jahres fertiggestellt.



Rohbau des 2. Kindergartens in Hilat Al Bir



Mädchenschule Hilat in Hilat Al Bir

In den Dörfern Umkitir, Talha und Riwina läuft die Schulsanierung, Dort werden dieses Jahr die Dächer teils saniert und teils neu gemacht, und neue Fenster und Türen eingesetzt.



Sanierung der Jungenschule in Darassalam



Sanierung der gemischten Basisschule in Umkitir

Auch in Zain Alabidin wird an der Erweiterung der Mädchenschule gearbeitet und auch der Neubau der Jungenschule hat bereits begonnen. Der Rohbau der neuen Mädchenschule in Kassab ist bereits fertiggestellt.

Aufbau einer regionalen Gehörlosenschule



Für die Gehörlosenschule, die in Sennar gebaut wird, wurden die bereits die Fundamente gesetzt und die tragenden Säulen errichtet. Die Bauweise unterscheidet sich von denen der Schulen in den Dörfern insofern, als dass das Erdgeschoss so gebaut wird, dass es später einmal möglich sein soll, darauf einen ersten

Stock zu setzen.

Stärkung des Partnervereins vor Ort

Mango-, Guaven- und Zitrusbäume wurden auf 1,5 Hektar angebaut. Die Plantage ist bereits umzäunt und es gibt einen Lagerraum und einen Wohnraum für den Wächter der Plantage.



In den ersten Jahren (bis die Bäume groß sind) ist geplant, Gemüse zwischen den Bäumen anzupflanzen. Hierfür wurden Beete angelegt und Platz gelassen. Des Weiteren wurden die für die Bewässerung erforderlichen Vorrichtungen eingerichtet.

Ex-Post Evaluierung unserer bisherigen Projekte

Dieses Frühjahr haben wir beim BMZ den Antrag auf Förderung der vom BMZ geforderten Ex-Post Evaluierung eingereicht und bewilligt bekommen. Die Ausschreibung dazu haben wir auf der Jobbörse „epojobs“ veröffentlicht und dazu drei Angebote erhalten.

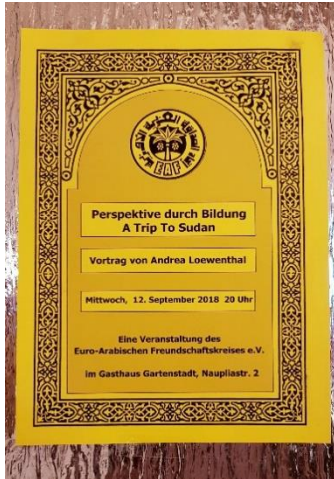
Ziel dieser Evaluation ist es, über alle in den letzten Jahren vom BMZ geförderten Projekte detailliert Aufschluss zu bekommen bezüglich Zielerreichung, wie auch möglicher Verbesserungen in zukünftigen Projekten.

Hauptziel der Ex-Post-Evaluierung ist die Leistungsüberprüfung der bisherigen, vom BMZ geförderten, und bereits abgeschlossenen Projekte. Die Kernfragen der Evaluierung orientieren sich dabei an den Kriterien Relevanz, Effektivität, Effizienz, Wirkung und Nachhaltigkeit.

Es ist geplant, die Evaluierung noch dieses Jahr durchzuführen, so dass uns Ende des Jahres die Ergebnisse der Evaluierung vorliegen werden. Dazu werden wir dann natürlich auch berichten.

Vortrag beim Verein Euro-Arabischer Freundschaftskreis e.V.

Auf Einladung des Vereins Euro-Arabischer Freundschaftskreis e.V. in München hat Abdalla einen spannenden Vortrag über sein Heimatland gehalten. Carlton hat im Anschluss tolle Bilder von unserer Reise in den Sudan gezeigt und seine Reiseeindrücke geschildert. Wir durften danach eine sehr großzügige Spende entgegennehmen. Herzlichen Dank für die Einladung und die Spende!



Plakat zur Einladung



Carlton beim Zeigen und Erzählen



Abdalla

Microsoft Giving Campaign

Abdalla und Markus haben im Rahmen der weltweiten Microsoft Giving Campaign unseren Verein repräsentiert. Es ist immer wieder toll zu sehen wie bei solchen Anlässen Kolleginnen und Kollegen interessiert auf uns zukommen.

One Microsoft: Staffellauf und Kuchenverkauf für unseren Verein

Wir wurden wieder großzügig unterstützt von ca. 40 Microsoft Läuferinnen und Läufern, die am München Marathon 2018 teilgenommen haben. Herzlichen Dank Annkathrin für die Organisation und allen Beteiligten für die Teilnahme und Unterstützung!



Abdalla, Annkathrin, Nabil

Im Anschluss an den Marathon haben wir im Oktober 2018 in der Kantine bei Microsoft wieder eine Kuchenaktion durchgeführt.

Herzlichen Dank an alle, die an der Aktion aktiv teilgenommen haben! Herzlichen Dank auch an alle, die gegen eine Spende in den Genuss von feinstem Kuchen gekommen sind!

STEPS: Soziales Engagement

Anfangs Dezember 2018 wurden wir von der Gruppe der jungen Berufseinsteiger eingeladen, unseren Verein vorzustellen. Wir haben die Gelegenheit genutzt, um auch ganz grundsätzlich unsere jungen Kolleginnen und Kollegen für ein soziales Engagement zu begeistern.



Give Thanks!

Durch eine tolle Nikolausaktion der Kolleginnen und Kollegen durften wir nicht nur eine großzügige Spende entgegennehmen, sondern auch die Geschäftsführerin von Microsoft Deutschland am Stand der Aktion begrüßen.

Weihnachtswichteln

Auch dieses Jahr hat Microsoft Customer Support Services wieder ein Weihnachtswichteln durchgeführt. Dabei haben viele nützliche Dinge dank des großartigen Einsatzes unseres Nikolaus Markus Sarcletti ein neues Zuhause gefunden. Dabei sind über 1400 EUR zusammengekommen; der Betrag wurde von Microsoft noch auf 2500 EUR aufgestockt!



Weihnachtswichteln bei Microsoft im Dezember 2018

Herzlichen Dank an Kathrin & Melanie für die Organisation, an Markus für das unermüdliche Versteigern, und an alle, die mitgemacht haben. Echt Klasse!

Kindergartenbesuche

In diesem Juni sind wir von dem Elternbeirat und der Einrichtungsleitung des Kindergartens der Inneren Mission am Krankenhaus Pasing zum 10jährigen Jubiläums des Kindergartens eingeladen worden. Der Kindergarten unterstützt seit vielen Jahren den Kindergarten in Hilat Al Bir mit einer Patenschaft und es gibt auch immer wieder Aktionen, in denen von den Kindern für die Kinder gesammelt wird. An dem Jubiläumsnachmittag gab es unter anderem auch eine Tombola, von der die Hälfte des Erlöses an den Kindergarten in den Sudan gespendet wurde.

Afrikatag in Augsburg

Helmut und Steffi haben den Verein am Afrikatag in Augsburg vertreten. Eingeladen wurden wir von Akuma for Africa e.V., der in Ghana ein Ausbildungszentrum baut.

Geburtstagsgeschenke und Spenden an Freunde von Hilat Al Bir

Auch dieses Jahr durften wir von einigen Freunden von Hilat Al Bir sehr großzügige Spenden entgegennehmen, anlässlich von Geburtstagen, Geschäftserfolgen etc. Neben den Mitgliederbeiträgen sind es vor allem die Spenden, die es uns ermöglichen, diese großartigen Projekte überhaupt beim BMZ einzureichen. Herzlichen Dank!

Patenschaften

Patenschaften sind dieses Jahr wichtiger als je zuvor. Aufgrund der Ereignisse im Sudan gab es im vergangenen Schuljahr viele Schulausfälle. Schulen und Universitäten waren für ca. ein halbes Jahr ganz geschlossen. Das Geld der Patenschaften kann jetzt unterstützen, einen Teil der verlorenen Zeit durch weitere Unterrichtsangebote nachzuholen.



Die Freunde von Hilat Al Bir

Inzwischen ist unser Verein auf etwa 130 Mitglieder angewachsen. Wir freuen uns zudem über viele weitere Förderer, die uns mit ihren großzügigen Spenden unterstützen. Wir treffen uns ca. viermal im Jahr zur öffentlichen Vorstandsitzung. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.hilat-albir.org zu finden.